

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Beratungsdienstleistungen

### 1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge über Beratungsdienstleistungen zwischen dem Auftraggeber (im Folgenden „Kunde“ genannt) und dem Auftragnehmer (im Folgenden „Berater“ genannt).

### 2. Vertragsgegenstand

Der Berater erbringt Beratungsleistungen gemäß den individuell vereinbarten Vereinbarungen. Der Umfang der Leistungen wird in einem separaten Vertrag oder einer schriftlichen Bestätigung festgelegt.

### 3. Leistungserbringung

Der Berater verpflichtet sich, die vereinbarten Leistungen sachgerecht, professionell und im Interesse des Kunden zu erbringen. Änderungen oder Erweiterungen des Leistungsumfangs bedürfen der schriftlichen Bestätigung beider Parteien.

### 4. Vergütung

Die Vergütung für die Beratungsdienstleistungen wird im individuellen Vertrag geregelt. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern nicht anders angegeben.

### 5. Zahlungsbedingungen

Die vereinbarte Vergütung ist nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar. Der Kunde verpflichtet sich, die Rechnung innerhalb der in der Auftragsbestätigung festgelegten Zahlungsfrist zu begleichen.

### 6. Haftung

Der Berater haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

### 7. Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich, alle vertraulichen Informationen, die im Rahmen der Vertragsdurchführung bekannt werden, geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.

### 8. Stornierungsbedingungen

Der Kunde hat die Möglichkeit, den Vertrag zu stornieren. Dabei gelten die folgenden Stornierungsgebühren:

- Stornierung bis 2 Wochen vor dem vereinbarten Termin: 50% der Kosten.
- Stornierung bis 1 Woche vor dem vereinbarten Termin: 80% der Kosten.
- Stornierung bis 2 Tage vor dem vereinbarten Termin: 100% der Kosten.

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

**9. Gerichtsstand und anwendbares Recht**

Für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist der Sitz des Beraters, sofern der Kunde Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist.

**10. Schlussbestimmungen**

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.